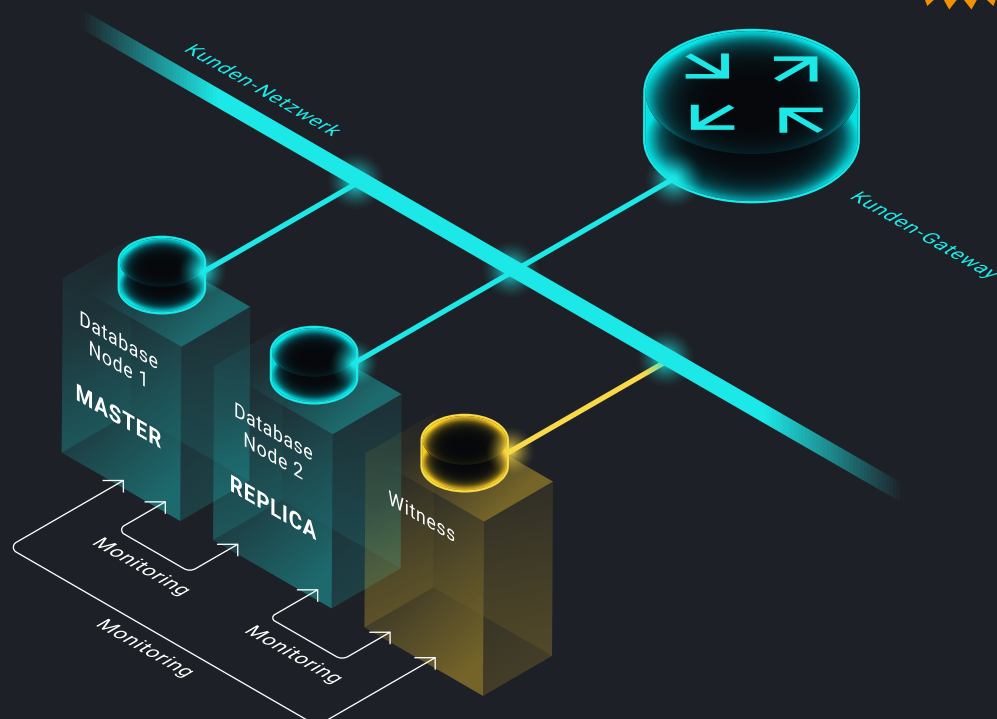


DBaaS - Database-as-a-Service.

Cloudbasierter Datenbank-Service zur Speicherung und Verwaltung von strukturierten Daten.



Sie möchten sich nicht mehr um die Maintenance Ihrer Datenbank-Instanzen kümmern müssen? Dann ist DBaaS die passende Lösung. Unser Service basiert auf PostgreSQL und bietet flexible und skalierbare Datenbankfunktionen, die sich per Self-Service-Management einfach organisieren lassen. Mit DBaaS bieten wir einen erweiterten Service für unsere Private-Cloud-Kunden.

Wartungsfreiheit.

DBaaS ist für Sie komplett wartungsfrei. Cyberlink betreibt die notwendige Infrastruktur und erstellt tägliche Backups. Die Überwachung der korrekten Funktionsweise der Datenbank gehört wie die Wiederherstellung von defekten Datenbankknoten und das regelmässige Einspielen von Software Updates zum Basis-Leistungsumfang. Dank der integrierten Point-In-Time-Recovery-Funktionalität kann bei Bedarf ein Stand in der Vergangenheit wiederhergestellt werden.

Swiss Made.

Datenhaltung und Betrieb in der Schweiz sind für uns selbstverständlich. DBaaS ist in unseren Schweizer Tier-3 Datacentern verfügbar, in welchen auch unsere Private Cloud untergebracht ist. Die Datenbankknoten werden stets am gleichen Standort betrieben, in welchem sich das betreffende Virtual Datacenter (VDC) befindet. Unser Customer Service Team

steht Ihnen 7x24h zur Verfügung. Wir sprechen Schweizerdeutsch, Deutsch und Englisch.

Garantierte Verfügbarkeit.

DBaaS wird immer mit Service Level Agreement betrieben. Für Datenbankinstanzen, die aus zwei oder mehr Knoten bestehen, garantiert Cyberlink eine monatliche Verfügbarkeit von 99.95%, für einzelne Knoten 99.90%.

Backup & Restore.

Neben täglichen Backups werden sämtliche Schreib-Transaktionen der Datenbank auf einen externen Datenspeicher kopiert. Während die Datenbank selbst unser hochperformantes All-Flash-Storage-System nutzt, werden Backups und Transaktions-Kopien auf einem separaten, physisch getrennten Datenspeicher gelagert. Dafür kommt der Cyberlink S3 Storage zur Anwendung, welcher wiederum redundant ausgelegt ist. Im Falle eines defekten Datenbankknotens wird dieser von Cyberlink neu erstellt und der letzte gesicherte Datenbestand wiederhergestellt.

Point-in-Time-Recovery.

Über eine «Point-in-Time-Recovery» (PITR) kann anstatt des letzten gesicherten Datenbestands dank den Transaktionsdaten ein Zeitpunkt vor einem unerwünschten Ereignis wiederhergestellt werden.

Monitoring.

Während Cyberlink eigene Monitoring-Systeme für die Überwachung einsetzt, erhalten Sie über ein dediziertes Tool einen tiefen Einblick in Ihre Datenbanken. Informationen zum Status der Knoten, Performance-Indikatoren, Laufzeit der Abfragen und Weiteres sind per Webbrowser einfach zugänglich.

Quorum dank Witness.

Bei einem Datenbank-Cluster (ab zwei Knoten) wird ein Knoten automatisch zum «Master». Dieser verfügt als einziger über Schreibrechte. Die Knoten eines Clusters replizieren die Daten untereinander und bieten Hochverfügbarkeit. Tritt ein Fehler auf dem Master auf, übernimmt automatisch eine Replica dessen Rolle. Allerdings kann eine gerade Anzahl an Datenbankknoten zu Problemen führen. Diese löst Cyberlink mit einem zusätzlichen Mikro-Knoten («Witness»). Dieser nimmt am Monitoring-Prozess teil, ohne jedoch im Datenbank-Cluster zu partizipieren. Dank diesem «Witness» kann bei einem Kommunikationsunterbruch über das «Quorum» – ein Mehrheitsentscheid – ein neuer «Master» bestimmt werden.

Wahlfreiheit.

DBaaS wird exakt an Ihre Bedürfnisse angepasst und gibt keine starren Konfigurationen vor. Bestimmen Sie die Anzahl

Key Facts.

- > Wartungsfreie PostgreSQL-Datenbank (11 & 12)
- > Datenhaltung & Betrieb in der CH
- > Garantierte Verfügbarkeit bis 99.95%
- > Höchste Sicherheit und Verfügbarkeit
- > Backup & Monitoring integriert
- > Point-In-Time-Recovery
- > Bedarfsgerechtes & flexibles Sizing
- > Nutzungsbasierte Abrechnung

der Datenbankknoten (zwischen 1 und 8) und wählen Sie genauso flexibel die Anzahl vCPUs (2 bis 16) sowie die Grösse des Arbeitsspeichers (von 2 bis 128 GB). Daten werden auf einer dedizierten, virtuellen Festplatte gespeichert. Sie bestimmen die Grösse dieser Festplatte vor der Installation der Knoten. Sie kann aber bei Bedarf auch nachträglich vergrößert werden.

RPO & RTO.

Das Recovery Point Objective (RPO) beschreibt die maximale Zeit zwischen der letzten Datensicherung und einem Systemausfall, der eine Wiederherstellung der Daten zur Folge hat. Die RPO für DBaaS beträgt maximal 5 Min.

Das Recovery Time Objective (RTO) beschreibt die Zeit, die für die Wiederherstellung der Daten erforderlich ist. Diese hängt von verschiedenen Faktoren wie der Datenmenge, die wiederhergestellt werden muss, ab. Da diese Zeit variabel ist, kann sie nicht garantiert werden. Eine Wiederherstellung erfolgt jedoch stets so schnell wie möglich.

Technische Voraussetzungen.

Database-as-a-Service (DBaaS) steht jedem Unternehmen zur Verfügung, das bereits einen Private-Cloud-Dienst bei Cyberlink bezieht. Sofern noch keine VPC-Instanz existiert, besteht die technische Notwendigkeit, eine solche mitzubestellen.

Einige unserer Kunden.

amag bsi halter

swiss media cast

Eberhard

SEABIX®
LEAVE IT TO US